

Sachantrag zum TOP „Optimierung der Planung und des Baus von Fahrrad- und Fußwegen: Priorisierung nach Wirksamkeit“

Der Gemeinderat möge beschließen:

Bei der Planung von größeren Projekten für den Fuß- und Radwegeverkehr werden diese Projekte einer differenzierten Wirkungsanalyse unterzogen, die eine Priorisierung nach Nutzen und Kosten erlaubt.

Heidelberg, den 8.12.2015

Arnulf Weiler-Lorentz (Bunte Linke)